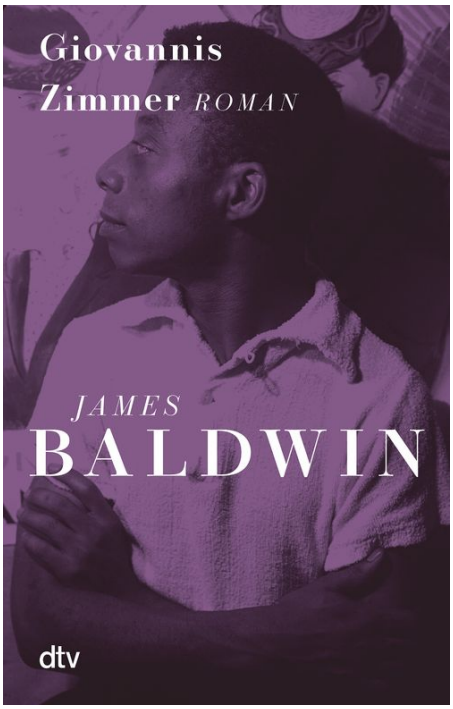


James Baldwin

Giovannis Zimmer

Keine Liebe ist jemals unschuldig

Im Paris der 50er-Jahre lernt David, amerikanischer Expat, in einer Bar den reizend überheblichen, löwenhaften Giovanni kennen. Die beiden beginnen eine Affäre – und Verlangen und auch Scham brechen in David los wie ein Sturm. Dann kehrt plötzlich seine Verlobte zurück und David bringt nicht den Mut auf, sich zu outen. Im Glauben, sich selbst retten zu können, stürzt er Giovanni in ein Unglück, das tödlich endet.

James Baldwin
Giovannis Zimmer

208 Seiten

ISBN: 978-3-423-14791-0
EUR 14,00 [DE]
EUR 14,40 [AT]
ET 23. Juli 2021
Format : 12,2 x 19,1 cm
Übersetzung: Aus dem amerikanischen Englisch von Miriam Mandelkow
Übersetzer*in: Miriam Mandelkow

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© GRANGER - Historical Picture Archive / Alamy Stock Foto

Autor*in

James Baldwin

James Baldwin, 1924 geboren, ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb 1987 in Südfrankreich.

Übersetzer*in

Miriam Mandelkow

Miriam Mandelkow, 1963 geboren, wurde für ihre Neuübersetzung von James Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

News

Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg 2018

Für die Neuübersetzung von James Baldwins Von dieser Welt wurde Miriam Mandelkow 2018 mit dem Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg in der Kategorie Förderpreise für Literatur ausgezeichnet.

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020

Miriam Mandelkow wurde mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020 ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Es ist ein großes Glück, dass der Verlag dtv die Werke Baldwins knapp über 30 Jahre nach dessen Tod wiederentdeckt hat und neu übersetzen ließ.«

queer.de, *Fabian Schäfer*, 21. Februar 2020

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»James Baldwin erzählt in ›Giovannis Zimmer‹ zwei Liebesgeschichten, die auf ähnliche Weise den Begriff der Liebe zur Disposition stellen.«

literatopia.de, 24. Februar 2020

»Ein uneingeschränkter Genuss ist zudem die Neuübersetzung. Miriam Mandelkow hat den zart poetischen Ton und die starken Bilder, die Baldwin findet, wunderbar ins Deutsche übertragen.«

Weser Kurier, *Iris Hetscher*, 27. Februar 2020

»Eine der größten, traurigsten, faszinierendsten Liebesgeschichten der Literatur.«

schreiblust-leselust.de, 10. März 2020

»Auch mehr als dreißig Jahre nach James Baldwins Tod 1987 ist sein Werk hochaktuell, seine literarische Bedeutung immens und auf weitere Neuübersetzungen von Miriam Mandelkow bei DTV darf man sich freuen.«

literaturreich.de, *Petra Reich*, 15. März 2020

»James Baldwin hat einen eindringlichen Sound – Literatur die klingt!«

denglers-buchkritik.de, *Alex Dengler*, 13. April 2020

»Hier wird einem eindrucksvoll vor Augen geführt, wie schonungslos und detailliert man über eine toxische Beziehung, über Liebeskummer schreiben kann.«

sissymag.de, *Fabian Hischmann*, 17. April 2020

»Baldwins Roman ist auch als Zeitdokument entdeckenswert.«

Südwest-Presse, *Jürgen Kanold*, 28. Mai 2020

»Große Literatur eines besonderen Menschen! Klare Leseempfehlung!«

meine-news.de, *Gustav Teschner*, 29. Juni 2020

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Mit Miriam Mandelkow hat der Verlag eine kongeniale Übersetzerin ausgewählt. Man entdeckt das Werk neu und wie unverändert aktuell seine Romanstoffe sind.«

Radio Transglobal – TIDE 96,0 Hamburg, 26. Oktober 2020

»Es bleibt ein Leseeindruck, der noch lange nachhallt.«

Märkische Allgemeine, *Sarah Kugler*, 13. Februar 2021

*»Es ist zu wünschen, dass die Bücher von James Baldwin in der Neuübersetzung von vielen Leser*innen wiederentdeckt werden.«*

buecher-leben.de, *Sabine Wagner*, 25. Juli 2021

»Nun liegt in der vorbildlich editierten Reihe von Baldwins Schriften bei dtv diese sprachlich wunderbare Neuübersetzung von Miriam Mandelkow vor.«

Just For Swing Gazette, *Detlef A. Ott*

»Seine Bücher und Essays, oft auf seinen Lebensumständen fußend, dienten als Folie fürs Erwachen afroamerikanischen Selbstbewusstseins.«

Jazz Podium, *Maike Albath*

»Ein Must have!«

IN München, *Hermann Barth*

»Heute gilt ›Giovannis Zimmer‹ als Baldwins berühmtester Roman.«

Buch-Magazin, *Bernd Kielmann*

»Das ist eine der aufregendsten Neuerscheinungen in diesem Jahr.«

Rheinische Post, *Lothar Schröder*, 15. Februar 2020

»Was für eine (Wieder-)Entdeckung, was für ein Roman!«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Deutschlandfunk Kultur, *Marko Martin*, 18. Februar 2020

»Dass diese sensible und provokante Stimme jetzt wieder in der eleganten und kraftvollen Übersetzung von Miriam Mandelkow vor uns liegt, ist ein Geschenk.«

rbb Radio 3, 21. Februar 2020

»James Baldwins ›Giovannis Zimmer‹ von 1956 ist ein wagemutiger Roman über den Verlust der Unschuld.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, *Ulrich Rüdenauer*, 21. Februar 2020

»Kampf um Emanzipation und Selbstbestimmung: Endlich wird das Werk von James Baldwin wiederentdeckt.«

Die Welt , *Tilman Krause*, 22. Februar 2020

»Eine so poetische, selbstbewusste Sprache, ein so intimer Blick wie bei Baldwin findet sich 63 Jahre später bei Ocean Vuong wieder.«

Stuttgarter Zeitung, *Markus Reiter*, 26. Februar 2020

»Interessant und gegenwärtig bleibt das Buch auf der Ebene der Psychologie, und hier geht es doch wieder um Identität.«

Süddeutsche Zeitung, *Gustav Seibt*, 28. Februar 2020

»Herz und Schmerz in Cinemascope. Aber Achtung: Darunter lauert eine messerscharfe Analyse toxischer amerikanischer Heteronormativiät.«

Die Welt, *Tilman Krause*, 7. März 2020

»1956 erscheint der Roman eines schwarzen Schwulen über zwei weiße, schwule Männer: das definitive - weil ein ästhetisches Argument - in der Cultural-Appropriation-Debatte.«

Die Welt, *Philipp Haibach*, 7. März 2020

»Baldwins Ton, emotional, aber nicht pathetisch, spürt der Trauer und der Liebesunfähigkeit der Figuren nach.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Deutschlandfunk, *Ulrich Rüdenauer*, 9. März 2020

»Nach knapp 65 Jahren erscheint ein Klassiker der queeren Literatur erneut!«

Ocelot, *Maria Christina Piwowarski*, 16. März 2020

»Um sich in die Musikalität, die Baldwins Sprache innewohnt, einzufinden, sei ihre Art zu übersetzen eine sehr körperliche, sagt Mandelkow.«

Deutschlandfunk Kultur, *Miriam Mandelkow*, 7. Mai 2020

»Dieses Buch ist aktuell, wann und wo immer Menschen ihres Andersseins wegen ausgegrenzt werden und fürchten, im Korsett gesellschaftlicher Normen und Rollenerwartungen zu ersticken.«

verlag.zeit.de, *Prof. Monika Grütters*, 28. Januar 2021

»Der afroamerikanische Autor konnte das alles sein, schwarz, weiss, jung, alt, hetero-, homosexuell.«

NZZ, *Manuel Müller*, 25. September 2021

»Miriam Mandelkow setzt mit ihrer kraftvollen und klugen Neuübertragung die Wiederentdeckung des amerikanischen Klassikers Baldwin fort, die wir in entscheidendem Maß ihr verdanken.«

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020

»Für die Friedenspreisträgerin Carolin Emcke ›einer der beeindruckendsten Autoren des 20. Jahrhunderts‹.«

Börsenblatt

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in James Baldwin bei dtv

- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14984-6
- Es kommt eine Nacht ohne Morgen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28608-4
- Ein anderes Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14863-4
- Nach der Flut das Feuer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14736-1
- Beale Street Blues, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14800-9
- Von dieser Welt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14725-5
- Von einem Sohn dieses Landes, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14902-0
- Von dieser Welt, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0409-1
- Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28402-8
- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28400-4
- Giovannis Zimmer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14791-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München